

Hauptversammlung der Appenzell Innerrhoder Veteranenschützen

(hs) Die 66ste Hauptversammlung führten die Veteranenschützen am Samstag, 14. März 2015 im Restaurant „Krone“ in Gonten durch. Der Präsident René Messmer eröffnete um 14:30 Uhr die Versammlung und begrüßte die anwesenden Ehrenmitglieder, Ehrenveteranen, Senior-Veteranen, Veteraninnen und Veteranen. Speziell begrüßte er die neuen Mitglieder mit Jahrgang 1955 und Alle, die sich entschlossen haben, unserem Verein beizutreten. Als Gäste begrüßte er Martin Bürki, Landesfähnrich und Heinz Schmied, Schützenmeister der Region Ost. Entschuldigt hat sich der Präsident des Appenzell-Innerrhodischen Kantonschützenverbandes, Franz Wetter. In seiner Begrüssung erinnerte er auch an den triumphalen Sieg am Ständewettkampf am eidgenössischem Schützenfest für Veteranen 2014 in Frauenfeld. Weiter führte er aus: Wenn es diesmal auch ohne Bemerkungen zu laufenden Abstimmungen geht, und wenn die nutzlose Waffenregistrierung noch nicht vom Tisch ist, so möchte er doch noch über unseren Tellerrand hinaus schauen. Anspannungen und Kriegsgeschehen gibt es heute Weltweit. Einige sind tausende Kilometer und viele Flugstunden entfernt. Wenn sich momentan die Lage auch etwas beruhigt hat, so können wir auf europäischem Boden östlich von uns in der Ukraine täglich verfolgen, wie mit grossem Blutzoll neue Grenzen gezogen werden. Leider kennen die Nachrichtensendungen und Zeitungen nur diese traurigen Schlagwörter: Terrorismus, Extremismus, Fanatismus, Islamisten, Salafisten, Tschihadisten, Taliban, Islamischer Staat, Boko Haram.

Dann eröffnete er die Versammlung mit der Bekanntgabe der Traktandenliste. Anwesend waren 46 Mitglieder, entschuldigt haben sich 13. Nach der Wahl der Stimmezähler sprach Martin Bürki zur Versammlung. Er dankte für die Einladung und überbrachte die besten Grüsse von Landammann und Standeskommission. Über die neue Armee sagte er, dass sie nur noch 100'000 Angehörige und 4 Territorialregionen habe werde. Die Mobilmachung würde wieder dezentral ausgeführt. Er unterstrich die Bedeutung der Veteranen als Vorbildfunktion im Schiesswesen für die Jungen.

Nach dem Dank des Präsidenten an Martin Bürki folgten einige Mitteilungen. Hier sind es vor allem die neuen Statuten des Schweizerischen Schützenverbandes, die für unseren Verband negative Auswirkungen haben könnten, da die Teilverbände in ihren Rechten eingeschränkt würden und praktisch nur noch Pflichten hätten. Ein Austritt aus dem SSV wäre dann nicht ausgeschlossen. Ferner legte er den Schützenkameraden nahe, dass sie das Hilfsmittelverzeichnis des SSV oder der SAT im Hinblick auf das Eidgenössische Schützenfest 2015 im Wallis genau studieren sollten. Es folgte ein kleiner Rückblick auf die Siegesfeier in Eggerstanden, der dank einer grosszügigen Spende von Dörig Fenster AG und der Übernahme der Getränke durch die Zimmermann, Strassen- und Tiefbau AG für unsere Kasse positive Auswirkungen hatte. Besten Dank dafür.

Die vom VSSV gestifteten Silberzweige wurden gewonnen von: Fässler Albert 47, Kreis-Müller Hans 54, Stark Bruno 53 und Speck Emil 54. In der Einzelmeisterschaft 300 m qualifizierte sich Ulmann Bruno 53, mit dem Standard-Gewehr und im Feld D Kreis-Müller Hans. Leider lief es beiden am Final nicht wunschgemäss und sie fanden deshalb in der 2. Hälfte der Rangliste Unterschlupf. Weiterhin beliebt ist auch die Jassmeisterschaft. Sie trägt zur Pflege der Kameradschaft der älteren Garde bei.

Oskar Schmid erläuterte die Jahresrechnung. Durch die Teilnahme am ESFV in Frauenfeld und den an jeden Teilnehmer ausbezahlten Beitrag von fünfzig Franken resultierte ein Minusbetrag von Fr. 1701.10. Dank den Spenden der Sutter AG, Baugeschäft und Zimmermann, Strassen- und Tiefbau AG hielt sich der Verlust in Grenzen. Am 1. Oktober begleiteten wir unseren Kameraden Josef Zimmermann 27 zum letzten Gang. Am 7. März verstarb unser Ehrenpräsident des VSSV, Walter Koller. Die Versammlung erhob sich von den Sitzen um den verstorbenen Kameraden und allen dahingegangenen Schützenkameraden im Stillen zu gedenken.

Als 80 jährige konnten zu Ehrenmitglieder mit Jahrgang 1935 ernannt werden: Fässler Franz , SV Steinegg-Hirschberg; Inauen Josef, SV Uli Rotach-Schwende; Neff Hermann, VOS Brülisau; Signer Karl, Feld Obereggen; Sutter Armin, BSV Schlatt-Haslen und Wetter Josef, Gonten Inf. Den Ehrenkranz des AIKSV erhielt Inauen Beni, SV Appenzell mit Jahrgang 1925. Mit der ersten und zweiten

Feldmeisterschaft konnte Koster Walter 36, BSV Schlatt-Haslen ausgezeichnet werden. Der Präsident gratulierte den Gewinnern und überreichte ihnen die Auszeichnungen.

Foto Ehrenmitglieder 0725

v.links: Signer Karl, Messmer René, Neff Hermann, Sutter Armin, Fässler Franz

Foto Feldmeisterschaft 0728

v. links: Koster Walter, Schmied Heinz

Die Mutationen ergaben, das drei Austritten und einem Todesfall 6 Eintritte entgegen stehen. Heinz Schmied, Schützenmeister Region Ost dankte für die Einladung und überbrachte die Grüsse des Zentralvorstandes. Der Mitgliederbestand des Verbandes habe wieder abgenommen und leider die zwanzigtausend unterschritten. In Innerrhoden waren es 2014 einer weniger, aber 2015 wird es wieder Zuwachs geben. Nachwuchs wäre dringend notwendig. Er bittet die Versammlung um Unterstützung des Zentralvorstandes unter dem Motto: Uns zur Freude – der Jugend zum Vorbild. Auch diese Ausführungen wurden vom Präsidenten verdankt.

Das Jahresschiessen 2015 mit Einzelkonkurrenz auf 300m findet am Samstag 29. August in Meistersrüte statt. Die Pistolenschützen absolvieren ihr Programm am Mittwoch, 12. August im Stand Geelhüsli. Das Absenden und Rangverlesen mit Nachtessen wird im Restaurant Hof in Appenzell abgehalten. Die Programme bleiben unverändert.

Am 12. Januar 2016 werden wir die Schützenmeistertagung der Region Ost in Appenzell durchführen. Weitere Details werden im Laufe des Jahres bekannt gegeben.

Zum Schluss dankte der Präsident den Vorstandskameraden für die schöne und gute Zusammenarbeit, den Standgemeinschaften Gewehr 300 m sowie den PSA für das jährliche Gastrecht am Jahresschiessen und allen Sponsoren, sei es für unseren geliebten Schiesssport oder unsere Jass-Meisterschaft in der Winterzeit. Er wünschte den aktiven Schützen im 2015 gut Schuss, den NUR-Jässlern viele „Mätch“ und Allen im Saal weiterhin alles Gute, vor allem das Wichtigste beim Älterwerden - **Gesundheit**.

Anschliessend wünschte er allen „En Guete“ aus der Küche von der „Krone Gonten“ und schloss die Hauptversammlung um 16.05 Uhr.